

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## VII. Marquard

Vorsteher seines Stiftes wurde. Darum kann auch nicht angegeben werden, unter welchem dieser Abte die Schenkungen an das Stift kamen, die in einer Urkunde Herzog Leopold VII. angegeben werden, in welcher er verbiethet, daß sich Jemand der Vogtey über die Güter des Klosters anmaße, selbst wenn Er diese Güter zu selbst gestiftet hätte; bestätigt die Schenkung eines Waldes bey Krems, des dortigen Burgrechts, von vier Häusern zu Pölla, und dreyer zinspflichtiger Männer zu Otten durch die Freygebigkeit Hadmars von Kuenring. Er bemerkt aber, daß es ihm scheine, Hadmar sey dazu nicht berechtigt gewesen, und gibt sie daher dem Stifte aus freyen Willen; dann führt er noch folgende Stiftungen an: Hadmar von Kuenring gab die Dörfer Kaltenbrunn und Otten und Besitzungen zu Lois, Weitra, Koppenstein, Laizendorf; Gisela von Sunnberg Bauerngüter, und eine Mühle zu Ossarn; Ilizo von Glocken; Lehen und Hofstätte; Ortwin auch von St. Johann zu Stockstall einen Meyerhof und ein Lehen zu Stockern; Heinrich Garzun einen Meyerhof in Puch, einen Wald und Weingärten; Gisela von Gars vier Lehen zu Hefpengeschwend; Ulrich von Kirchberg fünf Lehen zu Warmunds; Gisela Azos Hausfrau zwey Lehen; Otto von Mistelbach ein Lehen zu Hezmanstorf; Wolster von Eggenburg eines zu Eggenburg und eines zu Erchenbrechtsdorf; Conrad von Kamp zwey Lehen, Hjo einen Weingarten an der Krems. Endlich befreyt der Herzog das Stift von allem Zoll, den er in seinem Lande hat. diese merkwürdige Urkunde ist gegeben zu Zwettl den 28. December 1201.

Urkundlich finden wir zuerst den Abt Marquard 1204 vor der Porte seines Klosters, wo ihm vor einer schaulustigen Menge Heinrich von Ruckers mit seiner Gemahlinn ein Gut zu Porneis bey Mangolds feyerlich übergibt. Unter ihm kamen, nebst vielen kleinern Schenkungen folgende Güter an